

Univ. Prof. Dr. Benjamin Kneihs

Jahrestagung der Vereinigung der Laienrichter

3. Grundrechte – Rechtsschutz



1. Grundrechte – Rechtsschutz (1)

- Bindung des **Gesetzes** an die Grundrechte und
- Bindung der **Vollziehung** an das Gesetz führt zu
- **Umfassender** Grundrechtsbindung des Staates mit
 - Verfassungsgerichtlicher **Kontrolle** des Gesetzes und
 - (Verwaltungs-) gerichtlicher Kontrolle der Vollziehung

1. Grundrechte – Rechtsschutz (2)

- Verletzung des Grundrechtes durch das Gesetz selbst oder durch
- **Anwendung** eines verfassungswidrigen Gesetzes oder
- Denkmögliche,
 - insbesondere verfassungswidrige
- **Handhabung** des verfassungsrechtlich unbedenklichen Gesetzes

1. Grundrechte – Rechtsschutz (2)

- Anfechtung von **Bescheiden** bei den **Verwaltungsgerichten**
- **Anfechtungsverpflichtung** der Verwaltungsgerichte und
- **Entscheidungsbeschwerde** beim VfGH wegen
 - Verletzung in verfassungsgesetzlich gewährleisteten Rechten und/oder
 - Verletzung in Rechten wegen Anwendung eines verfassungswidrigen Gesetzes

1. Grundrechte – Rechtsschutz (3)

- **Anfechtungsverpflichtung** auch der ordentlichen Gerichte mit
 - Abwarten des Verfahrens vor dem VfGH und allenfalls
 - Fortsetzung ohne die aufgehobene Norm
- **Subsidiarantrag** aus Anlass eines Rechtsmittels gegen die gerichtliche Entscheidung erster Instanz mit
 - Abwarten des Verfahrens vor dem VfGH und allenfalls
 - Fortsetzung ohne die aufgehobene Norm

1. Grundrechte – Rechtsschutz (4)

- **Amtswegige Gesetzesprüfung**
 - Aus Anlass prinzipiell jeden Verfahrens beim VfGH
- **Individualantrag** bei
 - Unmittelbarer Betroffenheit
 - Ohne Möglichkeit eines zumutbaren „Umwegs“
- **Abstrakte Normenkontrolle**

2. Die GRC im Rechtssystem (1)

- Die Europäische Union ist ein **supranationaler** Zusammenschluss
 - Mehrheitsentscheidungen
 - Unabhängige Organe
 - Obligatorische Gerichtsbarkeit
 - Unmittelbare **Anwendbarkeit**
- Das unmittelbar anwendbare Unionsrecht
 - Hat **Anwendungsvorrang** vor entgegen stehendem nationalem Recht
 - Zwingt die Mitgliedstaaten zur Anpassung (**Rechtsbereinigungspflicht**)

2. Die GRC im Rechtsschutzsystem (2)

- Unmittelbar anwendbar sind
 - Die Verträge (EUV, AEUV)
 - Verordnungen
 - uU nicht oder schlecht umgesetzte Richtlinien
 - Die **GRC**
 - **Direkt von allen Behörden und Gerichten** anzuwenden
 - **Anwendungsvorrang** vor entgegen stehendem nationalem Recht

2. Die GRC im Rechtsschutzsystem (3)

- Über die Gültigkeit und Auslegung des Unionsrechtes
- Entscheidet der **EuGH** im
- **Vorabentscheidungsverfahren**
 - Anrufung durch ein **nationales Gericht** mit
 - Vorlageberechtigung jeder, Vorlageverpflichtung der letzten Instanz
 - Keine Entscheidung des Anlassfalles, aber
 - **Verbindliche** Nichtigerklärung oder **Auslegung** des Unionsrechtes
 - Einschließlich **der GRC**

2. Die GRC im Rechtsschutzsystem (4)

- In Österreich zugleich Behandlung einiger Rechte aus der GRC
- wie verfassungsgesetzlich gewährleistete Rechte
 - (VfSlg 19.632/2012),
- also auch als
- Prüfungsmaßstab für Gesetze mit
- Anfechtungsverpflichtung der Gerichte sowie
- Parteiantrag einer in erster Instanz unterlegenen Partei aus Anlass eines Rechtsmittels

2. Die GRC im Rechtsschutzsystem (5)

- Nationale Anfechtungsverpflichtung darf
- **Effektivität des Unionsrechtes** und
- **Vorlageverpflichtung** nicht beeinträchtigen, aber
 - Vorabentscheidung **vor Anfechtung** möglich und
 - **Aufhebung effektiver** als Anwendungsvorrang, daher
 - Im Zweifel (zuerst) Vorabentscheidung **und** (anschließend) Anfechtung